

Struktur des Leitfadens

In den Leitlinien geht es um die praktische Seite der verschiedenen Modalitäten zur Immunglobulin-Verabreichung. Sie sind nicht darauf ausgelegt, von vorne bis hinten durchgelesen zu werden. Jedes Kapitel steht für sich und deckt die empfohlenen Verfahren für jedes Stadium der Immunglobulin-Verabreichung in einer bestimmten klinischen Situation ab. Jeder Kernbereich wird in einem leicht verständlichen Tabellenformat dargestellt und umfasst:

- Ratschläge zu notwendigen Schritten vor der ersten Infusion
- Schrittweise Anleitung für alle weiteren Infusionen
- Eine Liste der erforderlichen Ausrüstung
- Eine klare Beschreibung des Infusionsvorgangs zusammen mit einer Begründung für jeden Schritt, um das Verständnis und das Behalten zu erleichtern
- Eine Liste mit Literaturhinweisen für weitere Informationen

Pflegefachkräfte wählen anhand von drei Fragen die relevanten Kapitel aus:

- 1) Wo wird das Immunglobulin verabreicht? Im Krankenhaus oder zu Hause?
- 2) Wer ist der Patient? Erwachsener oder Kind?
- 3) Auf welchem Applikationsweg wird das Immunglobulin verabreicht? Intravenös oder subkutan? Mit Pumpenunterstützung oder manuell?